

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 4. Februar 1933, abends 6 Uhr

Jimenez de Antequera (1555):

Batalla del sexto Tono, aus „Antologia de Organistas Clásicos españoles“

David Köler (um 1500—1565):

Psalm 3: „Ach, Herre, wie sind meiner Feinde so viel“, für 4stimm. Chor

Ach, Herre, wie sind meiner Feinde so viel, und setzen sich so viel wider mich; viele sagen von meiner Seele: Sie hat keine Hülf von Gott. Sela.

Über du, Herre, bist der Schild für mich, und der mich zu Ehren setzet und mein Haupt aufrichtet. Ich ruf an mit meiner Stimme den Herrn; so erhört er mich von seinem heiligen Berge. Sela.

Ich lieg und schlaf und erwache, denn der Herre hält mich.

Ich fürchte mich nicht vor viel Hunderttausenden, die sich umher wider mich legen. Auf, Herr, auf und hilf mir, mein Gott! Denn du schlägst alle meine Feinde auf den Backen, und zerschmetterst der Gottlosen Zähne. Bei dem Herrn findet man Hilfe und deinen Segen über dein Volk. Sela.

Gemeinsamer Gesang:

Es wolle Gott uns gnädig sein und seinen Segen geben; sein Antlitz uns mit hellem Schein erleucht' zum ew'gen Leben, daß wir erkennen seine Werk', was ihm geliebt auf Erden, und Jesu Christi Heil und Stärk' bekannt den Heiden werden und sie zu Gott belehren. (Martin Luther)

Vorlesung, Gebet und Segen

Antonio de Cabezon (1510—1566):

Diferenzias sobre el Canto la Dama le demanda
aus: „Hispaniä Schola Musica sacra“
Herausgegeben von Felipe Pedrell